



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte

Röhr, Hugo

1893-03-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 26. März 1893.

Nationaltheater Mannheim

Neunzehnte Vorstellung außer Abonnement.

(Verpflichtung für die Abonnement-Abtheilung B.)

Zu Gunsten der Hoftheater-Pensions-Anstalt.

Die

Zauberflöte .

Große Oper in 2 Abtheilungen von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.
(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Personen:

Sarastro	Herr Döring.	Genien	Frl. Schubert.
Tamino	Frl. *Tobis.*	Erster Priester	Frau Springer.
Die Königin der Nacht	Frau Sorger.	Priester	Frau Schilling.
Pamina, ihre Tochter	Herr Hildebrandt.	Beharnischte Männer	Herr Knapp.
Papageno	Frl. Wagner.		Herr Peters.
Papagena	Herr Rüdiger.		Herr Starke.
Monostatos, ein Mohr	Frl. Calmbach.		Herr Starke.
	Frl. Schelly.		Herr Peters.
Frauen der Königin	Frau Seubert.		

Priester. Sklaven. Knaben. Gefolge u. s. w.

* * * Tamino: Herr Ernst Kraus als erster theatralischer Versuch.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7 1/2 Uhr.** Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen:		In den Logen III. Rangs, 1. Reihe	Mk. 2.50 pro Platz
Parterre-Logen	Mk. 4.— pro Platz	2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "
Logen I. Ranges	" 4.50 " "	Sperreplätze:	
Logen II. Ranges	" 2.50 " "	Erstes Parquet	Mk. 4.— pro Platz
Einzeln Logenplätze:		Zweites Parquet	" 3.50 " "
In der Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	Mk. 6.— pro Platz	Unnummerirte Plätze:	
2. 3. u. 4. Reihe	" 5.50 " "	Stehplatz im 1. Parquet	Mk. 3.— " "
In der Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe	" 4.— " "	Stehplatz im 2. Parquet	" 2.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "	Parterre	" 2.— " "
In der Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	" 2.50 " "	Prosceniums-Loge III. Rangs	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 2.— " "	In der Gallerie-Loge	" 1.— " "
In den Logen II. Rangs, 1. Reihe	" 3.50 " "	In der Gallerie	" -0.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11-1 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenzustunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10-12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Festellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vertretung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Sattenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 01
(Schnellzug)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwesingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 10 Uhr 15 ab.			

Montag, den 27. März 1893. — 72. Vorstellung im Abonnement A.

Heimath.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sandermann.

Anfang 7 Uhr.